



techcamp.lite

Statement zur Zoom Kritik

Liebe Teilnehmer*innen! Liebe Referenten*innen! Liebe Moderatoren*innen!

Zunächst einmal herzlichen Dank, dass Sie Teil des ersten techcamp.lite sind. Es ist wirklich toll, dass Sie sich trotz der Umstände, in denen wir uns alle befinden, die Zeit für unsere Veranstaltung nehmen. Denn auch wenn wir das techcamp.hamburg lieber als "real life" Veranstaltung durchgeführt hätten, sehen wir eine enorme Nachfrage nach den Themen und der digitalen Form des Austauschs.

Bekannterweise wird das virtuelle techcamp.lite als Zoom Webinar abgehalten. In letzter Zeit wird in den sozialen Medien viel über Zoom und deren Datenschutzpraktiken diskutiert. Da uns Datenschutz und Privatsphäre sehr wichtig sind, verfolgen wir die Diskussionen aufmerksam und haben die Auswirkungen auf das techcamp.lite und die Mitwirkenden bewertet. Wir haben uns entschieden, bislang bei Zoom zu bleiben, da wir momentan keine gravierenden Auswirkungen sehen. Auch finden wir gut, dass Zoom schnell auf die Kritik reagiert hat.

Unter anderem wurden folgende Punkte bereits adressiert:

- Die Datenschutzrichtlinie wurde als zu schwach kritisiert. Diese wurde inzwischen aktualisiert um klarzustellen, dass keine Nutzerdaten verkauft werden.
- Zoom nutzte eine Facebook SDK, welche Daten mit Facebook geteilt hat. Zoom hat diese SDK zwischenzeitlich entfernt.
- Zoom wurde für verschiedene Schwachstellen in den zugehörigen Applikationen für die verschiedenen Betriebssysteme kritisiert, in den letzten zwei Wochen gab es verschiedene Updates, welche die Schwachstellen behoben haben. Dazu gehören auch die Apps für Windows, MacOS, iOS, Android, Linux und Web.
- Zoom wurde für „Zoombombing“ kritisiert. Dies wird inzwischen durch die Nutzung von Kennwörtern zusätzlich zu den IDs umgangen.
- Zoom wurde für Aufmerksamkeitskontroll-Funktionen kritisiert, diese sind inzwischen komplett deaktiviert.
- Zoom hat vorgegeben, eine Ende – zu – Ende-Verschlüsselung zu haben, aber nicht nach der allgemeinen Definition entsprechend. Inzwischen hat Zoom diese missverständliche Information widerrufen und sich entschuldigt (allerdings bietet Zoom dennoch umfangreiche Verschlüsselungsfunktionen).
- Zoom wurde für einen unzureichenden Fokus auf Datenschutz und Security kritisiert. Inzwischen wurden laut Zoom alle Entwicklungskapazitäten ausschließlich auf diese Themen gesetzt. Die oben genannten exemplarischen Verbesserungen zeigen die ersten Wirkungen.

Weiterhin reicht es aus, sich mit einem Vornamen und einer E-Mail-Adresse zu registrieren, um an unserem Webinar teilzunehmen. Es ist darüber hinaus auch möglich, Teilnehmer ohne Registrierung in ein Webinar aufzunehmen.

Wir sind uns der Bedeutung der Thematik sehr bewusst und haben uns nach intensiver Recherche und Auseinandersetzung für diese Lösung entschieden. Wer an Webinaren teilnehmen, aber Zoom nicht nutzen möchte, kann auch mit den Aufzeichnungen, die im Anschluss auf der techcamp Website hochgeladen werden, vorliebnehmen.

Weiterführende Links und detaillierte Informationen sind unter anderem bei Zoom selbst nachzulesen:

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>

<https://blog.zoom.us/wordpress/2020/04/01/facts-around-zoom-encryption-for-meetings-webinars/>

<https://www.datenschutz-guru.de/zoom-ist-keine-datenschleuder/#update12>

Zoom hat unserer Meinung nach derzeit das für uns stimmigste Angebot hinsichtlich Performance, Bild/Ton Qualität und Leistungsumfang. Wir haben Vertrauen in Zoom, uns allen eine gute Konferenztechnik bereitzustellen. Falls wir Anhaltspunkte sehen, dass dies nicht der Fall ist und wir eine bessere Alternative finden, werden wir darauf reagieren.

Das #tchhlite Team @ Silpion Events GmbH